

D1 knapp gescheitert

MTV-Juniorinnen in Hallenkreismeisterschaftsendrunde



Vize-Kreismeister MTV Soltau: (hinten v.li.) Trainer Jörn Nienaber, Kira Schaffer, Laura Möller, Lisa Röbbert, Alina Alijaj, Mirja Hellwinkel und Co-Trainerin Stella Meyer sowie (vorn) Nour Tümeni, Lena Nienaber, Anna Lena Jagdt, Conny Pohl, Marwa Tümeni, Jenny Baumann und (liegend) Alea Isernhagen.

SOLTAU. Die D1-Juniorinnen haben eine hervorragende Endrunde bei den Hallenkreismeisterschaften gespielt. Mit vier Siegen und einem Unentschieden gegen den späteren Kreismeister Walsrode und einem Torverhältnis von 10:1 Toren reichte es am Ende nur zu Rang zwei.

Im ersten Spiel gegen Wintermoor begannen die MTV-Kickerinnen sehr konzentriert, spielten überlegen und hatten gute Tormöglichkeiten. Gefährlich kam jedoch Wintermoor einige Male vor das MTV Tor. Lena Nienaber erlöste den MTV Soltau mit ihrem ersten Treffer, nachdem mehrere gute Torchancen ausgelassen wurden.

Deutlich überlegen agierten die Soltauerinnen im zweiten Spiel gegen Heidmark. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Dennoch ging Heidmark völlig überraschend in Führung. Der MTV warf alles nach vorne und wurde kurz vor Spielende belohnt. Alina Alijaj konnte sich gut durchsetzen und den verdienten

Ausgleich erzielen. Doch die Mannschaft wollte mehr, drängte noch stärker auf das gegnerische Tor. Erneut setzte sich Alina Alijaj über rechts durch, ihre Flanke konnte Lena Nienaber im letzten Angriff des Spiels im Tor von Heidmark versenken.

Im nächsten Spiel ging es gegen Walsrode um die Vorentscheidung. Soltau wollte gewinnen, drängte auf das Walsroder Tor. Erst hatte Alina Alijaj Pech mit einem Pfostenschuß, dann hatte Lena Nienaber kurz vor Spielende den Siegtreffer auf dem Fuß. Ihr Schuß ging ganz knapp am Tor vorbei. Weitere gute Möglichkeiten konnten nicht genutzt werden. Walsrode hatte in diesem Spiel keine Tormöglichkeit. Die Abwehr um Marwa Tümeni und Conny Pohl stand sehr sicher. Das Spiel endete Torlos.

Ähnliches Bild im nächsten Spiel gegen Rethem: MTV Soltau war spielbestimmend, versäumte es aber aus den sehr vielen Chancen mehr

Tore zu erzielen. Dennoch gewann das Team durch Tore von Alina Alijaj und Lena Nienaber mit 2:0.

Den höchsten Sieg konnten die D1-Kickerinnen im letzten Spiel gegen Bothmer-Norddrebber erzielen. dreimal Alina Alijaj, sowie zweimal Lena Nienaber waren die Torschützen. Weitere gute Möglichkeiten blieben ungenutzt. Vergeblich hofften die MTV-Mädchen auf einen Ausreutscher von Vorbrück Walsrode, doch es sollte nicht sein. Somit konnte Walsrode auf Grund des besseren Torverhältnisses den Titel holen.

Das Trainergespann um Jörn Nienaber und Stella Meyer war nach dem Turnier stolz auf ihre Mannschaft: „So bitter kann Fußball sein. Super gespielt, sehr gutes Torverhältnis, und dennoch nur Zweiter. Unsere Mannschaft hat alles richtig gemacht, bis zum Schluß gekämpft und an sich geglaubt. Sie hat schönen Fußball gezeigt und viele schöne Tore geschossen“.